

Kooperationen

Die Urologische Klinik arbeitet eng mit Radiologen, Nuklearmedizin, Internisten, Chirurgen, Narkoseärzten und Schmerztherapeuten sowie Geriatern unseres Hauses zusammen um Ihre optimale Versorgung zu gewährleisten.

Information

Sekretariat Urologische Klinik

Chefartzekretariat

Frau Scholten, Frau Henne

Telefon 0 69/ 79 39 – 2426

Telefax 0 69/ 79 39 – 2646

B.Scholten@katharina-kasper.de

Veranstaltungsort

Die Veranstaltung findet statt im Seminarraum der Klinik, Ebene -1

Zertifizierung

Für die Veranstaltung sind 3CME Punkte bei der hessischen Landesärztekammer beantragt.

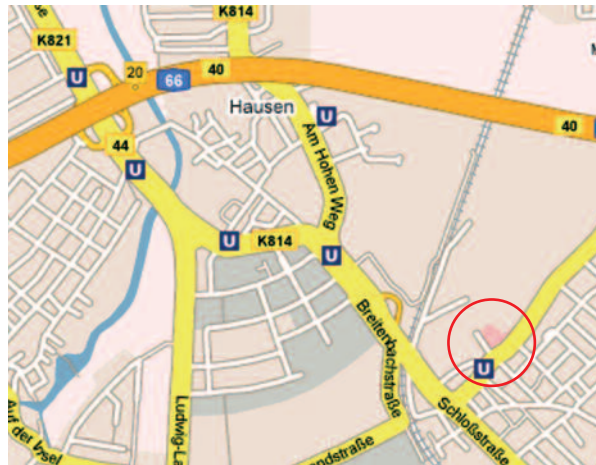
So erreichen Sie uns

Mit dem Auto

Zufahrt über die Autobahn A 66 (alle Richtungen) bis Nord-West-Kreuz, hier Richtung Ludwig-Landmann-Straße, Abfahrt Rödelheim/Hausen, von hier Richtung Bockenheim, das Krankenhaus ist ausgeschildert.

Öffentliche Verkehrsmittel

ab Frankfurt-Hauptbahnhof mit allen S-Bahnlinien (Richtung Innenstadt) bis Haltestelle Hauptwache/Zeil, hier umsteigen in die U-Bahnlinie U 6 / U 7 (Richtung Hausen/Heerstraße) bis zur Haltestelle Kirchplatz.



Internet

www.katharina-kasper.de

Klinik für Urologie

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Johann Wolfgang Goethe-Universität

Akademische Lehrereinrichtung für Pflege
der Fachhochschule Frankfurt am Main

Fortbildungsveranstaltung

11. November 2009

17.00 Uhr



Katharina-Kasper gGmbH
St. Elisabethen – Krankenhaus
Chefarzt Dr. med. H.-J. Kämmerer
Ginnheimer Straße 3
60487 Frankfurt/Main

Einladung

Sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen,

anlässlich der Neueinführung der Redlight-Lasertherapie (Revolix-120 Watt) und HIFU-Therapie (Ablatherm) im St. Elisabethen-Krankenhaus, lade ich Sie herzlich zu unserer

1. Fortbildungsveranstaltung

mit den bewusst reißerischen und provokant gesetzten Themenüberschriften ein.

Die Laser-Vaporesektion / Enukleation der BPH gehört mittlerweile in vielen Kliniken neben der TUR-Prostata zum Standardtherapieverfahren. Wird der Thulium-Laser (Revolix) den Greenlight-Laser ablösen und bald als gleichwertiger Eingriff oder sogar als Goldstandard gelten? Solche oder ähnliche Fragen können wir mit dem Vortragenden Herrn Dr. Bach, Klinikum Barmbeck-Hamburg, diskutieren. Er gilt als ausgewiesener Experte der Lasertherapie der Prostata.

Herr Dr. Stefan Thüroff, München-Harlaching wird uns die Eingangsfrage sicherlich beantworten. Er ist der Erstanwender in Deutschland und führt die HIFU seit 1996 durch. Er stellt seine Langzeitergebnisse vor und wird hiermit für manche Überraschung sorgen.

Ich freue mich an diesem Tag Ihnen mein neues urologisches Team vorstellen zu können.

Ihr
Dr. med. Hans-Jörg Kämmerer



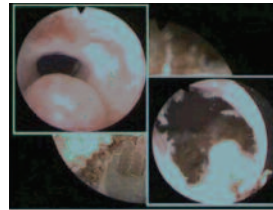
Programm

☛ **17:00 Uhr** Begrüßung
Dr. med. H.-J. Kämmerer

PD Dr. med. R.A. Bürger
Chefarzt Urologische Klinik
St. Katharinenkrankenhaus

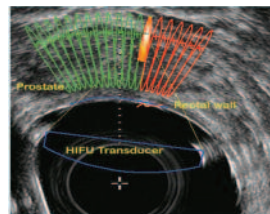
☛ **17:15 Uhr** **1. Vortrag** (45 min)
Laser-Vaporesektion und
Enukleation

Referent
Dr. med. Thorsten Bach
Klinikum-Barmbeck, Hamburg



☛ **17:45 Uhr** **2. Vortrag** (45 min)
HIFU-Therapie des Prostata-
karzinomes

Referent
Dr. med. Stefan Thüroff
Klinikum Harlaching, München



☛ **18:30 Uhr** **Diskussion**

☛ **19:30 Uhr** Imbiss



Anmeldung

(bitte Abtrennen und per Fax an 069-7939-2646)



An der Veranstaltung
Fortbildung
Laser-Vaporesektion und Enukleation
HIFU-Therapie des Prostatakarzinomes
am 11.11.2009, ab 17.00 Uhr

nehme ich mit _____ Person/en teil.

nehme ich nicht teil.

Stempel

Name: _____

Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefon/Fax: _____

e-mail: _____

Ort/Datum/Unterschrift _____